

Zeitschrift: Cartographica Helvetica : Fachzeitschrift für Kartengeschichte
Herausgeber: Arbeitsgruppe für Kartengeschichte ; Schweizerische Gesellschaft für Kartographie
Band: - (2010)
Heft: 42

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

42 · 2010

CARTOGRAPHICA

HELVETICA



Runde Geburtstage

Folgende Personen feiern in den nächsten sechs Monaten einen runden Geburtstag. Das Redaktionsteam von *Cartographica Helvetica* gratuliert herzlich.

17. September 2010
 Prof. Dr. Kurt Brunner
 München (D), 65 Jahre

7. November 2010
 Dr. Karl Fischer
 Wien (A), 60 Jahre



Promotion von Bernhard Jenny

Dipl. Ing EPFL Bernhard Jenny, wohnhaft in Zürich und 1974 geboren, wurde am 4.3.2010 von der ETH Zürich zum Doktor der Wissenschaften promoviert. Seine Arbeit wurde mit der Medaille der ETH ausgezeichnet. Die Dissertation mit dem Titel *Automated Cartographic Techniques for Terrain Representation, Map Distortion Analysis, Projection Design and Interactive Mapping* wurde von Prof. Dr. Lorenz Hurni (Institut für Kartografie an der ETH Zürich) als Referent sowie Prof. William Cartwright (RMIT Melbourne) als Korreferent betreut. Die komplette Dissertation ist unter <http://jenny.cartography.ch/phd/phd.html> zu finden. Bernhard Jenny ist der Leserschaft von *Cartographica Helvetica* bekannt durch seinen Beitrag zu Otto Betschmanns Aerovue-Karten (38/08, Seiten 13–20) und durch MapAnalyst, eine während der Dissertation von ihm entwickelte Software zur Genauigkeitsanalyse alter Karten. Ein zusammenfassender Beitrag zu MapAnalyst folgt im nächsten Heft von *Cartographica Helvetica*.

Verzeichnis der kartographischen Sammlungen in der Schweiz

Im Rahmen der Arbeiten zum bisher noch nicht erschienen Buch «Die kartographischen Sammlungen in der Schweiz» entstand 2004 ein dazugehöriges «Verzeichnis der kartographischen Sammlungen». Über das von der Arbeitsgruppe Kartenbibliothekare mitgetragene E-lib.ch-Projekt Kartenportal.ch wurde das Verzeichnis nun zugänglich gemacht. Das Schweizerische Fachportal für alle Karten- und Geodatenangebote www.kartenportal.ch bietet ausserdem einen Metadatenkatalog für Webseiten mit Geodatenangeboten sowie eine zentrale Kartensuche in Schweizer Bibliotheken. Eine geographische Suche ist in Planung.

Viaticalpes, Alpenbilder in Reiseberichten (1540–1860)

Das Projekt VIATICALPES der Universität Lausanne hat das Ziel, die ikonographische und literarische Darstellung der Alpen in Reiseberichten von der Renaissance bis zum 19. Jahrhundert zu erforschen. Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Datenbank realisiert, die seit April 2009 im Internet zugänglich ist. Zurzeit sind mehr als 1400 Illustrationen, darunter auch Karten sowie den dazugehörigen Texte unter www3.unil.ch/viat-images/ zugänglich.

Die alten Kartenwerke der Schweiz in digitaler Form

Das Ziel des im Bundesamt für Landestopografie swisstopo inzwischen abgeschlossenen Vorhabens «Historische Karten Scannen» bestand darin, die alten amtlichen Landeskartenwerke in einem Standardformat als Rasterkarten zu scannen, zu verwalten und zu vertreiben. Die Erstausgaben und Nachführungsstände der *Topographischen Karte der Schweiz* («Dufourkarte»), des *Topographischen Atlas der Schweiz* («Siegfriedkarte») und der Landeskarten der Schweiz im Massstab 1:25 000, 1:50 000 und 1:100 000 stehen nun digital zur Verfügung. Mit dem Entzerren der Daten auf die Blatteckwerte können diese nahtlos und flächendeckend über die ganze Schweiz zusammengefügt sowie Zeitreihen erstellt werden. Die digitalen Dufour-, Siegfried- und Landeskarten bilden eine wesentliche Grundlage, um zum Beispiel den Landschafts- und den Siedlungswandel zu visualisieren.

Thomas Klöti

Nachdiplomstudium University Professional UP Papierkurator/in der Universität Basel

Weiterbildung für Archivare, Bibliothekare, Dokumentalisten, Kunsthistoriker und Historiker

Papier ist nach wie vor der wichtigste Informations- und Kulturträger weltweit. Seine Auswertung, Bestimmung, Bewahrung und – im Sonderfall – seine Wiederherstellung erfordern Spezialkenntnisse in verschiedensten Disziplinen. Diese praxisgerecht zu vermitteln ist das Ziel dieses berufsbegleitenden Studiums.

Im Zeitalter der vernetzten Digitalisierung von Information ist deren langfristige Speicherung vorerst nur durch das Medium Papier gesichert. Um so dringender ist das Erwerben von Kenntnissen, welche diese Funktion auf Dauer gewährleisten können.

Der Studiengang richtet sich an alle Personen, die sich in ihrer beruflichen Tätigkeit mit der Erschliessung und Erhaltung von papierenen Kulturgütern befassen, vor allem Archivar/innen, Bibliothekar/innen, Antiquar/innen, Kunsthistoriker/innen und Historiker/innen. Stete Einblicke in die Praxis ergänzen die breit angelegte Theorie, wobei ausführlich auf die Bedürfnisse von Spezialsammlungen eingegangen wird.

Die Kursthemen sind: Papier, Schrift, Handschriften, Buchkunde, Hilfswissenschaften, Grafik, Konservierung, Sonder-sammlungen (Rara) und Rechtsfragen.

Das Studium ist in 21 Module gegliedert und dauert vier Semester. Die Lehrveranstaltungen finden einmal pro Monat, Donnerstag bis Samstag statt. 357 Kursstunden; 48,5 ECTS.

Beschränkung auf 15 Teilnehmer/innen.

Beginn des 4. Studiengangs: September 2010.

Studienprogramm: www.papierkurator.ch

Weitere Infos: www.postgraduate-basel.ch